

Kurzfassung des regionalen Arbeitsprogrammes 2023

Region Südweststeiermark

Leitthema Zukunfts-Raum Südweststeiermark

Neben klassischen Infrastrukturthemen (z.B. Breitband, Standortentwicklung, etc.) und regionalen Infrastrukturplanungen (relevante interkommunale Planungen z. B im Bereich Radverkehr oder Energiebereich), die im Projekt RIBP bearbeitet werden, hat das Themenfeld Mobilität hier seinen Platz. Erklärtes Ziel ist es, insgesamt eine grundlegende Weiterentwicklung in der Attraktivität als Wohn- und Betriebsstandort zu gewährleisten.

Das neu aufgesetzte Mikro-ÖV Angebot regioMOBIL ist 2021 in den Regelbetrieb gestartet und soll ständig verbessert und nach Möglichkeit auch erweitert werden. Zusätzlich wird auch an der Schaffung weiterer Angebote im Bereich touristische Mobilität und Gelegenheitsverkehr und der Steigerung der Bekanntheit des Systems gearbeitet.

Geplante Projekte:

- RIBP 23 – Regionale Infrastruktur und Breitbandplanungen 2023
 - Maßnahmen: Regionale Infrastrukturplanungen, Unterstützung im Bereich Breitband Masterplan und Betreuung der Gemeinden zum Thema Breitbandausbau
- regioMOBIL – Mikro-ÖV Südweststeiermark
 - Maßnahmen: Durchführung und Weiterentwicklung des Mikro-ÖV Angebots in der Südweststeiermark; inkl. Schaffung von touristischen Mobilitätsangeboten

Hinweis: Im Projekt „RIBP 2023“ wird die Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH die Projektträgerschaft übernehmen. Das Projekt profitierte bisher von der Möglichkeit, bei kurzfristig geplanten und durchgeführten baulichen Aktivitäten den Glasfaserausbau ohne großen Mehraufwand mitzuplanen und baulich zu begleiten.

Das Regionalmanagement wird im Rahmen des Arbeitsprogrammes 2023 Mitverlegungen und direkte Umsetzungen des Breitbandausbaus in der Südweststeiermark auf Gemeindeebene nicht mehr unterstützen, da 2022 Änderungen in der Förderabwicklung vorgenommen wurden, die einen hohen Verwaltungsaufwand bedeuten und der Glasfaserausbau durch die Aktivitäten des Marktes und Förderungen (BBA 2030) ohnehin stark forciert wird.

Leitthema Klima & Umwelt Südweststeiermark

Einen neuen, aber sicher nachhaltigen Schwerpunkt bilden Projekte rund um das Thema Klima & Umwelt. Aufbauend auf die im Jahr 2021/2022 entwickelte Klima/Klimawandelanpassungsstrategie sollen weitere Maßnahmen umgesetzt werden. Bereits fixierter Bestandteil des Projektes ist die Maßnahme Landschaftspflege Südweststeiermark, über die Wiesen als wichtige Landschaftselemente und Ökosysteme erhalten werden sollen. Ergänzend dazu wird ein Projekt zur regionalen Wiesensaatgutvermehrung gestartet.

Geplante Projekte:

- Klimawandelanpassung Südweststeiermark 2023
- Regionale Wiesensaatgutvermehrung (Kofinanzierung LEADER)

Leitthema Lebenswelten Südweststeiermark

Das Thema Baukultur ist im Bereich des Naturpark Südsteiermark seit über 10 Jahren ein brisantes Thema und wurde 2016 über ein gemeinsames der Südsteiermark mit dem Schilcherland auf die regionale Ebene gehoben. Um die Baukultur noch präsenter zu machen und eine geregelte baukulturelle Entwicklung der Südweststeiermark gewährleisten zu können, wurde für die Jahre 2023 – 2024 erneut ein LEADER Projekt eingereicht, das über das StLREG kofinanziert werden soll.

Die im Jahr 2019 gestartete Vernetzung der archäologischen Initiativen wird fortgesetzt. Im Bereich der Archäologie gilt es die Vielfalt an Angeboten nachhaltig zu vernetzen und in weiterer Folge den Beitrag zur regionalen, touristischen Wertschöpfung zu erhöhen. Geplant ist unter anderem die Konzeption einer regionalen Ausstellung und die Durchführung von gemeinsamen Veranstaltungen. Im Zuge des Projektes ArchaeoRegion wird ein zusätzlicher Schwerpunkt betreffend das Strategiefeld 11 – Regionale Identität gesetzt. Durch eine intensive Beschäftigung mit der NS-Zeit in der Südweststeiermark soll Bewusstsein für die Geschehnisse der damaligen Zeit geschaffen und aktiv an der Aufarbeitung gearbeitet werden.

Aufbauend auf die Aktivitäten in den Jahren 2020, 2021 und 2022 soll auch der regionale Jugendbeirat vertieft sowie Politik und Jugend besser vernetzt werden. Parallel sollen in den Gemeinden kommunale Jugendbeauftragte installiert werden, die Projekte mit Jugendlichen umsetzen können und dafür Unterstützung aus dem Regionalbudget erhalten. Für diesen Themenbereich wurde das Projekt Jugend Südweststeiermark geplant.

Dem Leitthema Lebenswelten zugeordnet wird auch das wichtige Thema Bildungsstandortentwicklung. Das Projekt Regionale Bildung entwickeln findet aber auch Bedeutung in den Strategiefeldern 4 – Ausbildung und Arbeitsmarkt (Leitthema Zukunftsraum).

Geplante Projekte:

- ReBiEn 23 – Regionale Bildung entwickeln
 - Maßnahmen zur Etablierung neuer (tertiärer) Bildungsangebote, BBO-Angeboten, Bildungsmessen für Jugendliche und Erwachsene; Unterstützung der dislozierten HTL-Klassen in Arnfels und Deutschlandsberg sowie des Science Lab
- Baukultur Südweststeiermark 2023 (Kofinanzierung LEADER)
- ArchaeoRegion Südweststeiermark – Archäologie und Zeitgeschichte (2023)
- Jugend Südweststeiermark (2023)